

Münsterdorfer Sendbote

August bis Oktober 2011

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Zeit vor den Sommerferien häuften sich die Abschiedsfeste. Die Kindergartenkinder, die in die Schule kommen, wurden aus dem Fenster des Kindergartens geworfen und von einem Lehrer aufgefangen. Die Viertklässler wurden mit einem großen Fest auf die weiterführende Schule vorbereitet. Die Konfirmanden verabschiedeten sich mit einem eigenen Gottesdienst in die Sommerpause. Die Zeitungen waren voll von Fotos von Abiturklassen und Azubi-Gruppen, die in die Berufs- und Studienwelt entlassen werden. Und dann – gleich am Anfang dieser Ferien – kamen die Reisen: Bei der Jugendfahrt und erst recht bei der Kinderchorfahrt sind manche das erste Mal so lange von zu Hause fort gewesen.

Hinter allen diesen Veranstaltungen steht eine elementare Erfahrung: Es bleibt nichts, wie es ist; wir müssen das Alte loslassen, damit etwas Neues kommen kann. Das hört sich so selbstverständlich an, ist aber eine echte Lebensaufgabe: Die Kinder und Jugendlichen können nur erwachsen werden, wenn sie ihren Horizont erweitern und Grenzen überschreiten. Das ewige Hotel Mama oder die 12jährige Grundschule hilft ihnen nicht. Gerade wenn sie sich verändern wollen und energisch nach vorne preschen, müssen sie mit Herzklopfen und der Unsicherheit des Anfangs umgehen lernen.

Die Eltern, die ihre Kinder jetzt auf den Schulweg schicken, haben durchaus gemischte Gefühle: Sie sind glücklich über das Erreichte und auch ein wenig traurig, dass es so schnell gegangen ist. Sie möchten ihre Kinder gerne erwachsen werden lassen, aber doch auch gerne als Kinder behalten. Sie blicken zuversichtlich in die Zukunft und spüren doch, dass keine Zukunft ohne Risiken zu haben ist.

In dieser Situation des Übergangs, wo Altes beendet und Neues begonnen wird, ist es für mich besonders wichtig, Gott um seinen Segen zu bitten. Ich stelle mir vor, dass Gott das Herzklopfen hört, aber unseren Mut stärker machen will als die Angst.

Zu den wichtigsten Geschichten der Bibel gehört für mich das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Die schon erwähnte vierte Klasse hat sie zu ihrem Abschied aus der Grundschule aufgeführt. Der „verlorene Sohn“ tritt vor seinem Vater, verabschiedet sich und zieht in die weite Welt hinaus. Er ist voller Tatendrang und durchaus risikofreudig. Aber er scheitert. Er landet im sozialen Abseits. Alle Ängste, die Kinder und Eltern in den Übergangssituationen des Lebens plagten, bestätigen sich in seinem Fall: Er hat es vermasselt und er weiß es auch. Die Entscheidung, aus der weiten Welt zurückzugehen nach Hause und bei seinem Vater als ungelernter Arbeiter anzufangen, ist gerade keine bequeme Flucht in das Hotel Papa. Es wirkt wie eine Selbstbestrafung, wenn er als Gescheiterter in das Milieu zurückkehrt, wo ihn alle kennen und sich an seinen triumphalen Aufbruch erinnern.

Aber sein Vater überrascht ihn und nicht nur ihn mit Umarmung und Wiedersehensfest. Alle im Dorf bekommen mit, dass dieser Sohn vieles verloren hat, das Geld wie das Selbstwertgefühl, aber eines nicht: Den Segen seines Vaters, der ihn durch alle Wechselfälle des Lebens hindurch zu einem geliebten Menschen macht.

Ich wünsche den Grundschulern, die das Musical so eindringlich gespielt haben, dass sie sich an der neuen Schule gut zurechtfinden, ich wünsche den Jugendlichen, die jetzt in Studium, Ausbildung oder Beruf gehen, dass sie Erfolg haben und beruflich wie privat sicher in der Welt der Erwachsenen landen, ich wünsche ihnen aber vor allem, dass sie sich auch in schwierigen Situationen gesegnet wissen und nicht verlernen, dass der Maßstab der Liebe der Wichtigste ist.

Gott hört unser Herzklopfen, wenn sich etwas ändert. Aber er will uns Mut machen, sich auf das Neue, was da kommt, einzulassen.

Ihr Pastor Ralf Greßmann

Wissenswertes aus der Kirchengemeinde

Samenkorn (1):

Ein Kindergarten wird größer

Der 27. Mai war ein glücklicher Tag – nicht nur für den Pastor. Bei der Einweihung wurden die neuen Räume fast andächtig von den Erwachsenen besichtigt, von den Kindern aber wie selbstverständlich in Besitz genommen.



Samenkorn im Bau...

Eine große Gemeinschaftsleistung konnte gefeiert werden. Der Erweiterungsbau ermöglicht ein umfassendes Betreuungsangebot: Kinder von 0-6 Jahren können nun von 7-17 Uhr aufgenommen werden, das Betreuungsangebot kann sehr flexibel auf den Einzelfall ausgerichtet werden. Deshalb an dieser Stelle noch einmal Danke:

an Architekt Kai Voß, der leidenschaftlich und akribisch, einfallsreich und kostenbewusst an dem Projekt gearbeitet hat,

an die beteiligten Fachfirmen, die fach- und fristgerecht sehr gute Handwerkerleistung abgeliefert haben,

an die offiziellen Vertreter der Kommunen Breitenburg und Dägeling, mit denen man auch in schwierigen Phasen offen und vertrauensvoll zusammenarbeiten konnte,

an die beiden Amtsverwaltungen und die Heim- und Bauaufsicht des Kreises, die zuständigen Instanzen für die staatlichen Fördergelder und den Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf als Geldgeber und kirchliche Genehmigungsinstanz, die dem Projekt alle sachlich und wohlwollend-konstruktiv begegnet sind ,

an das Team des Kindergartens und besonders an Frau von Bornstädt als Leiterin für die um-

sichtige, nervenstarke und immer freudige Umsetzung des Projekts,

an die Spenderinnen und Spender, die wohlwollenden Nachbarn und Freunde des Kindergartens, nicht zuletzt an die Eltern und besonders ihre Vertreter, und schließlich an die interessierte Öffentlichkeit, die uns immer das Gefühl gaben, mit dem Projekt auf dem richtigen Weg zu sein.



...und fertig!

Samenkorn (2):

...und das hat Folgen!

Zunächst eine schöne Folge: Am Sonntag, dem 25. September werden die Neuen im Team für ihre Aufgabe eingeseget. Nach der dann hoffentlich bestandenen Probezeit gibt es eine feierliche Einführung im Rahmen eines Familiengottesdienstes in der Erntedankzeit. Alle sind herzlich eingeladen: Sonntag, 25. September, 10 Uhr, in der Münsterdorfer Kirche.

Dann eine unerwartete Folge: Der erweiterte Betrieb im Kindergarten braucht gerade am Freitag mehr Zeit in der Küche und mehr Mobiliar in der Halle. Für das Team, das die Seniorennachmittage vorbereitet und gestaltet, wäre der Aufwand weiter gestiegen, um das anspruchsvolle Programm durchführen zu können. Nach Gesprächen mit Frau Schwierung und mit allen betroffenen Senioren ist entschieden worden, wie in der Umbauphase die Nachmittage im Münsterdorfer Gemeindehaus stattfinden zu lassen. Der erste ist am 14.10.2011.

Und schließlich eine schmerzlich-nötige.....

Weiter auf Seite 5!

Eigentlich

kommt an dieser Stelle immer ein Plakat für das Sommerfest, eine ganze Seite groß. Dieses Jahr hat unser Pastor, mein Chefredakteur, richtigen Fließ-

text geliefert – Sie werden es gleich lesen. Daraus kann ich kein Plakat machen! Also bitte, er ist der Chef – ich tobe mich nur in den Überschriften aus:

Sommerfest der Kirchengemeinde

Es sollte schon letztes Jahr Thema werden, aber diesmal passt es natürlich besonders gut. Also:

AFRIKA - AFRIKA

am
Sonntag, dem 28. August 2011
von 11 bis 18 Uhr
rund um die Kirche

11.00 Uhr

Gottesdienst unter freiem Himmel mit dem Gospelchor „St.Michael's Singers“ und der Begrüßung der neuen Konfirmanden

16.00 Uhr

Life-Musik mit der Band „Dance on“

Für den Bücherflohmarkt bitten wir wieder um Bücherspenden. Wer Bücher dafür zur Verfügung stellen möchte, gebe sie gerne im Gemeindehaus ab oder rufe uns an (04821/82302), damit wir sie abholen können.

14.30 Uhr

Gottesdienst unter freiem Himmel mit dem Gospelchor „Gospelling Souls“ und der Einführung von Pastor Balozi in den Dienst als Co-worker in der Kirchengemeinde

17.00 Uhr

Start der Luftballons

Und außerdem:

Hüpfburg – Balancierbalken – Spiel- und Bastelstände – Stockbrot – Popcorn – Zopfflechten – Sarongs – Verpflegungsstände – Bücherflohmarkt – Selbst gemachte Marmeladen – Kugelspiel

Münsterdorfer Sendbote

Gottesdienste in der Kirchengemeinde			
Sonntag	07.08.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	14.08.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	17.08.2011	10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
Sonntag	21.08.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	28.08.2011	11.00 Uhr	Sommerfest Freiluftgottesdienst I: Begrüßung der neuen Konfirmanden
		14.30 Uhr	Sommerfest Freiluftgottesdienst II: Einführung Pastor Balozi
Montag	29.08.2011	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit der Jugendfeuerwehr des Amtes Breitenburg
Sonntag	04.09.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
Sonntag	11.09.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
		11.15 Uhr	Gottesdienst im Kindergartengebäude in Nordoe
Samstag	17.09.2011	19.30 Uhr	Abendmahlsandacht am Vorabend der Goldenen Konfirmation
Sonntag	18.09.2011	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation
Sonntag	25.09.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst, Familienkirche, Einsegnung des neuen Teams im Kindergarten Samenkorn
Sonntag	02.10.2011	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Gemeindeversammlung mit Mittagsbuffet
Freitag	07.10.2011	11.30 Uhr	Schulgottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag	09.10.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vertretung Pastor Gloge
Sonntag	23.10.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vertretung Propst Dr. Bergemann
Sonntag	30.10.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag in der Schlosskapelle Breitenburg
Montag	31.10.2011	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst, Andacht zum Reformationstag

Regelmäßige Veranstaltungen

Angebote für Kinder: **Sarahs Treff um Drei**, Münsterdorf, Kalandskeller, jeden Mittwoch von 15-16 Uhr. **Dägelinger Spiel- & Spaß-Club**, Dägeling, Alte Schule, jeden Montag von 15-16 Uhr. **Kinderchor**, Münsterdorf, Kalandskeller, jeden Donnerstag von 15.15 Uhr – 16.15 Uhr.

Angebote für Kinder und Jugendliche: **Teamertreffen**, jeden ersten Montag und jeden dritten Donnerstag im Monat im Kalandskeller.

Angebot für singfreudige Erwachsene: **Singkreis**, jeden Mittwoch von 20-21 Uhr im Gemeindehaus.

Angebot für Senioren: **Essen für Senioren** im Gemeindehaus um 12 Uhr am folgenden Sonnabenden: 10.9. und 29.10., Neulinge sind gebeten, sich im Kirchenbüro anzumelden (Tel. 82302)

Adressen und Kontakte

Pastor Ralf Greßmann, Kalandstraße 3, 25587 Münsterdorf, Tel. 04821/82302, pastor@kirchengemeinde-muensterdorf.de,
Pastor Balozi, dienstlich: Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf, Tel. 04821/6047383, **Pfarramtssekretärin Anna-Maria Zielke**,
 Di, Mi, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr, **Friedhofsverwaltung Anne Hell**, Mo, Do, 8-13 Uhr, beide telefonisch zu erreichen unter
 04821/82302 und per E-Mail unter buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de, **Gemeindepädagogin Sarah Strutz**, 0160 / 233
 31 33, **Kirchenmusik, Kinderchor** Kerstin König, 04821-82541, **Kindergarten Samenkorn** (Breitenburg-Dägeling), Daniela
 von Bornstädt, 04821-85020, www.kita-samenkorn.de, **Kindergarten Münsterdorf** Gertrud Hoß, 04821-82062,
www.kindergarten-muensterdorf.de, **Spendenkonto** Kirchengemeinde Münsterdorf, Konto 20 20 00 9, Sparkasse Westholstein,
 BLZ 222 500 20, bitte Verwendungszweck angeben und immer „KG Münsterdorf“ hinzufügen. Spendenbescheinigung stellen
 wir zu. **Internet:** www.kirchengemeinde-muensterdorf.de. **Impressum** Verantwortlich ist Pastor Ralf Greßmann, Kalandstraße
 1, 25587 Münsterdorf, Layout Dirk Schümann.

Fortsetzung von Seite 2

Und schließlich eine schmerzlich-nötige Konsequenz: Auch der Gottesdienst im Kindergartengebäude, den ich schon 1988 in der Gemeinde vorgefunden habe, ist so nicht mehr zu halten. Auch hier ist der Aufwand für das Umräumen höher als vorher, die Kräfte und auch die Schar der Gottesdienstbesucher kleiner. Demgegenüber haben sich die Gottesdienste zum Breitenburger Weihnachtsmarkt und zum sommerlichen Spielfest neu etabliert. Die halbjährlichen Gottesdienste in Münsterdorf unter der Überschrift „Kinder singen für Senioren“, zu denen alle Geburtstagskinder über 65 persönlich eingeladen werden, werden gerade von den Nordoern hervorragend angenommen. Zusätzlich werden wir Gottesdienste in der Schlosskapelle noch stärker bewerben und gerade dafür Fahrten organisieren: Der erste Gottesdienst dieser Art ist am Sonntag, dem 30. Oktober, um 10 Uhr geplant, bei dem auch die Singegruppe „Kreuzschnabel“ auftritt. Wer da eine Fahrtmöglichkeit braucht, melde sich einfach bei uns. Und wer eine Fahrtmöglichkeit anbietet, melde sich bitte auch. Für 2012 überlege ich, in der warmen Jahreszeit mit einem Gottesdienst vor den Kindergarten zu gehen, der jetzt ja einen sehr schönen Eingangsbereich bekommen hat. Für weitere Ideen bin ich sehr dankbar!

Pastor Balози:

Nach dem Deutsch-Sprachkurs

Pastor Balози ist gleich nach dem Sprachkurs wieder losgefahren – zum dreitägigen Pastorentreffen in Sankelmark, dann zum Jahresfest des Nordelbischen Missionszentrums in Breklum und schließlich zu überregionalen Gesprächen über weltweite Partnerschaft in Hamburg. Wir sahen ihn also nur kurz bei einem besonderen Afrika-Gottesdienst am 19. Juni (wieder bei sehr starker Beteiligung der Gemeinde!), und dann nicht mehr – auch weil er dann wieder nach Usedom fuhr, um Sarah Strutz bei der Jugendfahrt zu begleiten...

Bislang ist es also immer noch nicht „normal“, er braucht aber die „Normalität“, um in der Gemeinde Fuß zu fassen und Pastor sein zu können. Das wird aber besser werden. In diesen Sommerwochen werden wir die weiteren Schritte absprechen. Faszinierend ist schon jetzt, wie er auf Menschen zugeht und gerade Kinder und Jugendliche beeindruckt.

Dass er besser Fußball spielt als ich, hat sich schon herumgesprochen ...

Übrigens: Das NDR-Fernsehen will einen Hintergrundbericht über ihn bringen (drei Minuten im Schleswig-Holstein-Magazin auf N3, bitte gerne dafür den Gottesdienst am 24.7. um 19 Uhr besuchen!)

Prädikantenausbildung von Kirchenvorsteherin Anke Lorenz: Das zweite Jahr

Mit großem Engagement lernt Frau Lorenz seit einem Jahr unter fachkundiger Anleitung, was man über Gottesdienst und Predigten wissen muss, um dafür Verantwortung übernehmen zu können. In ihrem zweiten Ausbildungsjahr soll sie nun ausprobieren, was sie gelernt hat. Sie steht deshalb in den nächsten Wochen gleich dreimal auf dem Predigtplan: Am Sonntag, dem 24. Juli, um 19 Uhr (gemeinsam mit Pastor Balози!), am Sonntag, dem 11. September, um 10 Uhr und am Sonntag, dem 30. Oktober, ebenfalls um 10 Uhr, dann aber in der Schlosskapelle Breitenburg. Sie freut sich ganz bestimmt über Gottesdienstbesucher, die gut zuhören und auch ehrliche Rückmeldung geben.

Kirchendach

Da staunte die Tauffamilie Mitte Juni nicht schlecht, als das Wasser mit einem Mal von oben auf ihre Kirchenbank tropfte. Auch wenn der reparierende Dachdecker auf eine schadhafte Kehle an einer der Dachgauben verwies und also nicht auf schadhafte Schieferplatten, wirkte der Wassereintrich doch motivierend auf alle, die sich um eine Neueindeckung des Kirchendaches bemühen.

Der erste Dachdecker hat ein detailliertes Angebot abgegeben, die ersten Kontakte mit einem baubegleitenden Architekten sind geknüpft und der Antrag auf Bezuschussung durch den Kirchenkreis ist abgegeben: wir sind also dran und wissen jetzt, dass mit ca. 200.000 € an Baukosten zu rechnen ist. Wir wissen auch, dass die Dacheindeckung ursprünglich ein Muster hatte, ähnlich wie in Neuenbrook, und dass es sehr gut wäre, wenn wir die historischen Baupläne der Kirche finden könnten – wofür es nach der Aufarbeitung des gesamten Archivgutes im letzten Jahr gute Chancen gibt. Wir wissen auch, dass die Denkmalschützer wohl im nächsten Jahr zu einem Ortstermin kommen, dass

ein detailliertes Gutachten zu den Baumaßnahmen gefertigt werden muss und so weiter und so fort. Da tut es gut, dass gerade in diesem Jahr sehr freundlich gespendet wird. Auf der Spendenuhr stehen heute (8.7.11) genau 9.500,00 €! Wir bleiben dran.

Familienausflug:

Ab in's Breitenburger Gehölz

Zu den Highlights der Familienkirche gehört seit Jahren der Ausflug in den Wald auf der anderen Seite der Stör. Am Sonnabend, dem 20. August starten wir um 9.30 Uhr am Parkplatz der „Breitenburger Fähre“. Wir laufen bis in den Wald, picknicken an der Düne und treffen uns an der Oelixer Kirche zum Singen und Beten im Schlusskreis. Brötchen und Getränk stellen wir. Wer hat Lust, mitzukommen? (Für Kinder aller Altersgruppen, je jünger, desto lieber mit erwachsener Begleitung!)

Erntedankfest

Erntedank feiern wir wieder am ersten Sonntag im Oktober, also am 2.10. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Kirche. Dann kommt die alljährliche Gemeindeversammlung im Gemeindehaus, bei der Pastor und Kirchenvorstand Bericht geben und für Diskussionsbeiträge offen sind. Wir schließen mit einem gemeinsamen Mittagessen und hoffen auf Gaben zum Büfett! Wir freuen uns auch über Erntegaben für den Altarraum, die am Vortag, dem 1.10., an der Kirche bis um 10 Uhr abgegeben werden können.

Treffen der Generationen

Am 5. Oktober sind Senioren über 75 Jahre besonders eingeladen, und zwar zusammen mit Jugendlichen, die 13 oder 14 Jahre alt sind. Bei Kaffee und Kuchen soll es um früher und heute gehen. Die Älteren erzählen über Konfirmandenunterricht, wie er früher war, die Jungen erzählen vom heutigen „Konfer“. Senioren melden sich gerne bei mir, wenn sie teilnehmen möchten. Termin: Mittwoch, 5. Oktober, 16 Uhr- 17.30 Uhr.

Kleidersammlung und Briefmarken für Bethel

In der Zeit vom 6.-12.9.2011 führt die Kirchengemeinde wieder eine Kleidersammlung durch. Empfänger ist die große diakonische Einrichtung in Be-

thel bei Bielefeld. Im Gemeindehaus kann abgegeben werden: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt); Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Bitte in Kartons oder Kleidersäcken (im Gemeindehaus erhältlich) verpacken!

Wir nehmen auch nach wie vor gebrauchte Briefmarken für Bethel an!